**Eine Annäherung an die Reformation**

Von Ulla Norra

**Didaktische Überlegungen**

Reformation bedeutet Veränderung, Erneuerung sowohl rückblickend zur Zeit Luthers als auch gegenwärtig. In diesem Baustein wird die Person Luthers nicht explizit vorgestellt. Es geht um die Inhalte der Reformation, wobei der historische Hintergrund nur am Rand gestreift wird. Schwerpunkt sind die Inhalte des Glaubens und deren Konsequenzen im Alltag eines Christen.

In dieser Einheit werden haptische Zugänge ermöglicht. Durch die Anschauung und das Begreifen von exemplarisch ausgewählten Gegenständen wird den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit gegeben, Inhalte besser zu verstehen.

**Methodische Vorgehensweise**

Als Möglichkeit sich in der Klasse mit der Reformation zu befassen, wird hier eine **Kiste** mit ausgewählten Gegenständen angeboten. Die Gegenstände repräsentieren Aspekte des lutherischen Verständnisses und können im gemeinsamen Prozess erschlossen werden.

In der exemplarischen Kiste sind folgende Gegenstände zu finden:

Holzkreuz, Plastikherz, Kinderstiefel, Apfel, Lupe, Deutschlandfahne oder Europafahne, Lutherbibel 2017, Holzstorch, Abendmahlbecher, Lutherrose.

1. Diese Kiste kann vom Lehrenden selbst zusammengestellt werden und von den Schülern mit Gegenständen zu eigenen Glaubensüberlegungen ergänzt werden.
2. Eine leichtere Möglichkeit wäre, nach Betrachten der Gegenstände fertige Textabschnitte den Gegenständen zuzuordnen.
3. Eine weitere Möglichkeit wäre, zu fertigen Thesen Gegenstände von den Schülern mitbringen oder finden zu lassen.
4. Ältere Schüler können auch anhand von Luthers Thesen eigene Thesen entwickeln und dazu Gegenstände sammeln.

Eine Präsentation durch die Schüler unterstützt die Nachhaltigkeit des Gelernten.